

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Hansestadt Lüneburg - Stabstelle Bauverwaltungsmanagement
 Straße Neue Sülze 35, 21335 Lüneburg
 PLZ, Ort 21335 Lüneburg
 Telefon 0 41 31/309 34 28 Fax 0 41 31/309 35 39
 E-Mail dirk.carmincke@stadt.lueneburg.de Internet www.lueneburg.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 229-24-81

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Graf-Schenk-von-Stauffenb.-Str 3, 21337 Lüneburg
Neubau Hort und Umbau Mensa Anne-Frank-Schule

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Einbaumöbel Neubau Hort
Einbaumöbel wie Schränke, Garderoben, Regale und einzelne Möbel, die an die Räumlichkeiten angepasst werden müssen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 02.09.2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.10.2024 Abschnittsweise Durchführung
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E66731967>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Das Angebotsanschreiben mit Unterschrift, sowie das Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen und den geforderten Angaben und Erklärungen ist zwingend einzureichen. Ein Nachreichen ist hier nicht möglich.

Nachweise, wie z. B. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Versicherung, Krankenkasse, etc. können nachgereicht werden.

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 16.07.2024 um 10:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 31.08.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E66731967>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis: 100%

s) Eröffnungstermin

am 16.07.2024 um 10:15 Uhr

Ort

[Hansestadt Lüneburg - Stabstelle Bauverwaltungsmanagement](#)
[Neue Sülze 35, 21335 Lüneburg](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter und Ihre Bevollmächtigten](#)

t) geforderte Sicherheiten

[siehe Vergabeunterlagen](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Referat 16 Öffentliches Auftragswesen, Friedrichswall 1, 30159 Hannover